

# Brille wurde überflüssig



**Michaela Baumann**  
Meridiantherapeutin,  
Tauberbischofsheim

**E**in überraschendes Erlebnis hatte ich in einem meiner letzten Selbsthilfeseinare, die ich alle vier bis sechs Wochen veranstalte, um Interessenten das Meridianklopfen zu vermitteln. Diese Kurse werden auch von Teilnehmern meiner Trennkostseinare besucht, die sich dadurch auf ihrem Gesundheitsweg bestens unterstützt sehen.

An diesem denkwürdigen Abend war auch eine Brillenträgerin zugegen, die sich für eine Demonstration zur Verfügung stellte. Sie litt nach ihrer Aussage an Beschwerden auf der Kopfhaut, die auch mit unangenehmem Kribbeln und Schmerzen verbunden waren. Für die Behandlung nahm sie ihre Brille ab und legte sie auf meinen Tisch. Es gelang uns auch, die Beschwerden weitgehend herunterzuklopfen. Die Probandin war darüber ganz glücklich.

Uns beiden war gar nicht aufgefallen, dass die Brille liegen blieb, wo sie abgelegt worden war. Meine Teilnehmerin fuhr sogar mit dem Auto heim, ohne das bemerkt zu haben. Und das, obwohl sie doch besonders nachts verstärkte Sehprobleme hatte. Erst am nächsten Morgen, als sie die Brille gewohnheitsgemäß aufsetzen wollte, suchte sie nach ihr.

Bei einem Anruf bei mir sagte sie: „Das gibt es doch nicht – ohne Brille

ist es mir doch normalerweise unmöglich, Auto zu fahren, und dann noch in der Nacht.“

Als ich ihr dann im Seminar ihre Brille zurückgab, setzte sie diese sogleich auf. Auf meine Frage, wie sie denn ohne die Sehhilfe zurechtgekommen sei, antwortete sie: „Zu meinem Erstaunen sehr gut!“ Dennoch folgte sie ihrer Gewohnheit und bediente sich wieder der Prothese. Ja – die Macht der Gewohnheit! Interessant an diesem Erleben war für mich und die Teilnehmer des Seminars, dass sich vor unser aller Augen ein Beschwerdebild positiv verändert hat, das gar nicht beklopft worden war. Wir hat-

ten Schmerzen und Kribbeln behandelt und bei ihren Sehstörungen hat die Klientin ebenfalls deutliche Verbesserungen erfahren.

**Das zeigt uns wieder einmal, dass alle Körpersysteme über die Meridiane verbunden sind und dass sich durch das Auflösen von Blockaden ein so genannter Generalisierungseffekt ergeben kann.** ■

Meridianklopfen kann bei Sehproblemen helfen. Im beschriebenen Fall sogar so schnell, dass die Brille gleich vergessen wurde

